

# Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 07-Apr-2015

Überarbeitet am 25-Jul-2018

Version 1

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung:  
Produktcode  
Reiner Stoff/reines Gemisch

Solinure 20-20-20+TE  
29110325GD  
Gemisch

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Düngemittel (PC12). Nur für gewerbliche Anwender.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Verwendung durch Verbraucher [SU 21].

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

Everris International BV  
Nijverheidsweg 1-5; 6422 PD Heerlen (NL); Tel: +31 (0) 45-5609100; Fax: +31 (0) 45-5609190

#### Weitere Informationen siehe

INFO-MSDS@EVERRIS.com

### 1.4. Notrufnummer

+44 1235 239 670 (24h). Giftnotrufzentrale Berlin: 030-19 240. Freiburg: 0761-19 240. München 089-19 240.

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

*Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.  
1272/2008*

Dieses Gemisch ist gemäß Bestimmung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] als nicht gefährlich eingestuft

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Dieses Gemisch ist gemäß Bestimmung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] als nicht gefährlich eingestuft

#### Signalwort:

Keine

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

## Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr	Weight-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Kaliumnitrat; KNO <sub>3</sub>	231-818-8	7757-79-1	40 - 65%	Ox. Sol. 3 (H272)	01-2119488224-35
Harnstoff	200-315-5	57-13-6	10 - 25%	Nicht eingestuft	01-2119463277-33
Eisen-EDTA	239-802-2	15708-41-5	0.1 - 1%	Nicht eingestuft	01-2119496228-27
Mangan-EDTA	239-407-5	15375-84-5	< 0.1%	Nicht eingestuft	01-2119493600-40
Borsäure; H <sub>3</sub> BO <sub>3</sub>	233-139-2	10043-35-3	< 0.1%	Repr. 1B (H360FD)	01-2119486683-25
Kupfer-EDTA	237-864-5	14025-15-1	< 0.1%	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119963944-23

				Acute Tox. 4 (H302)	
Natriummolybdat; Na <sub>2</sub> MoO <sub>4</sub> +2H <sub>2</sub> O	231-551-7	7631-95-0	< 0.1%	Nicht eingestuft	01-2119489495-21

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter **Abschnitt 16**

## Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
<b>Einatmen</b>	Mögliche Folgen sind Husten und/oder Kurzatmigkeit. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Hautkontakt:</b>	Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.
<b>Augenkontakt:</b>	Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken:</b>	Mögliche Folgen sind Übelkeit und/oder Schwindel. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

Keine bei normaler Verarbeitung

### 4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung

Keine bei normaler Verarbeitung.

## Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

*Geeignete Löschmittel* Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder alkoholbeständiger Schaum verwenden.

*Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:* Starker Wasserstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Für Umgebungsbrand geeignetes Löschmittel verwenden. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Für Notfall-Einsatzkräfte** In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden zur Rückhaltung:* Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.  
*Verfahren zur Reinigung:* Aufschauflern oder aufkehren. Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen

oder Druckluft verwenden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

§ 8, 12, 13.

### Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen:

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.

Lagerklasse gemäss - TRGS-510:  
Verpackungsmaterial

Freigestellt  
In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Düngemittel; [www.everris.com](http://www.everris.com); Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen

### Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

<i>Kaliumnitrat; KNO<sub>3</sub></i>	
Australien	> 10 mg/m <sup>3</sup>
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	5.0 mg/m <sup>3</sup> TWA
Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs	5 mg/m <sup>3</sup> TWA
<i>Harnstoff</i>	
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA
Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs	10 mg/m <sup>3</sup> TWA
Norwegen	TWA: 30 µg Hg/g Creatinine STEL: 30 µg Hg/g Creatinine
<i>Eisen-EDTA</i>	
Dänemark	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Spain OEL - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
<i>Mangan-EDTA</i>	
Czech Republic OEL	1 mg/m <sup>3</sup> TWA
Irland	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.6 mg/m <sup>3</sup>
<i>Borsäure; H<sub>3</sub>BO<sub>3</sub></i>	
Australien	12 mg/m <sup>3</sup>
Belgien - 8 Std.	2 mg/m <sup>3</sup> TWA borate
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	5.0 mg/m <sup>3</sup> TWA (as B, listed under Boron and its inorganic compounds)
Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs	10 mg/m <sup>3</sup> TWA
Portugal	STEL: 6 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>
Spain OEL - Time Weighted Average (TWA):	STEL: 6 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
<i>Kupfer-EDTA</i>	

Österreich	STEL 0.4 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
Australien	N.A.
Finnland	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
<u>Natriummolybdat; Na<sub>2</sub>MoO<sub>4</sub>·2H<sub>2</sub>O</u>	
Österreich	STEL 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
Czech Republic OEL	5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Dänemark	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>
Irland	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1.5 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 5 mg/m <sup>3</sup>
Polen	STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 4 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Spain OEL - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
Uk oel/mel:	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level).**

Component	Oral	Dermal	Einatmen
Harnstoff 57-13-6 ( 10 - 25% )		580 mg/kg bw/day	292 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration).**

Component	Süßwasser	Süßwassersediment	Meerwasser	Meeressediment	Boden	Auswirkung auf Abwasserbehandlung
Kaliumnitrat; KNO <sub>3</sub> 7757-79-1 ( 40 - 65% )						18 mg/l
Harnstoff 57-13-6 ( 10 - 25% )	0.47 mg/l		0.047 mg/l			

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung****Augen- und Gesichtsschutz:**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

**Handschutz:**

Handschuhe. Nitrilkautschuk (0.26 mm). Durchbruchzeit. &gt; 8 h.

**Atemschutz:**

Nicht zutreffend

**Haut- und Körperschutz**

Leichte Schutzkleidung

**Hygienemaßnahmen**

Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Physikalischer Zustand:**

Fest

**Aussehen:**

Kristall, Pulver

**Farbe:**

Gebrochen weiß.

**Geruch:**

Keine

**Schüttdichte:**+/- 1000 kg/m<sup>3</sup>**pH-Wert:**

4.85 @ 21°C (@ 200 g/l)

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt**

Keine Daten verfügbar

**Siedepunkt/Siedebereich:**

Fest. Nicht zutreffend.

**Flammpunkt:**

Fest. Nicht zutreffend.

**Verdampfungsrate:**

Fest. Nicht zutreffend.

<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht entzündbar
<b>Dampfdruck</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Dampfdichte</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Relative Dichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Löslichkeit(en)</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosionsgefährlich. Auf der Grundlage von Angaben zu den Bestandteilen.
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
<b>Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung:</b>	Fest. Nicht zutreffend.

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Nicht reaktiv.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Von Katalysatoren, wie Derivaten von hexavalentem Chrom und Metallhalogeniden fernhalten. Von feuergefährlichen Produkten (Brennstoffen) wie Holzkohle, Holz, Mehl, Ruß etc. fernhalten.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei normaler Verarbeitung. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

#### Produktinformationen

**Einatmen** Einatmen hoher Staubkonzentrationen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

**Augenkontakt** Kann leichte Reizung verursachen.

**Hautkontakt** Kann Reizungen verursachen.

**Verschlucken** Kann bei Konsum in großen Mengen Magen-Darm-Beschwerden verursachen.

#### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Symptome** Es liegen keine Informationen vor

#### Akute Toxizität

**Unbekannte akute Toxizität** 0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Kaliumnitrat; KNO <sub>3</sub>	= 3015 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg	> 527 mg/m <sup>3</sup>
Harnstoff	= 8471 mg/kg ( Rat )		
Eisen-EDTA	= 5 g/kg ( Rat ) > 5000 mg/kg ( Rat )	> 5000 mg/kg ( Rat )	> 2.05 g/m <sup>3</sup> ( Rat ) 4 h
Borsäure; H <sub>3</sub> BO <sub>3</sub>	= 2660 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rabbit )	> 0.16 mg/L ( Rat ) 4 h

Natriummolybdat; Na <sub>2</sub> MoO <sub>4</sub> +2H <sub>2</sub> O	= 4233 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg (Rat)	> 2080 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 4 h
---	----------------------	--------------------	--------------------------------------

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

Keine bekannt

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Keimzell-Mutagenität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Karzinogenität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Reproduktionstoxizität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**STOT - einmalige Exposition** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**STOT - wiederholte Exposition** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Aspirationsgefahr** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1. Toxizität****Ökotoxizität**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Unbekannte aquatische Toxizität**

Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Harnstoff	> 10000: 192 h Scenedesmus quadricauda mg/L EC50	16200 - 18300: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50	-	3910: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 10000: 24 h Daphnia magna Straus mg/L EC50
Borsäure; H <sub>3</sub> BO <sub>3</sub>	-	1020: 72 h Carassius auratus mg/L LC50 flow-through	-	115 - 153: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Bioakkumulation**

Keine Daten verfügbar.

Chemische Bezeichnung	LOGPOW
Harnstoff	-1.59
Borsäure; H <sub>3</sub> BO <sub>3</sub>	-0.757

**12.4. Mobilität im Boden****Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**

Keine Daten verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen****Mobilität:**

Keine Daten verfügbar.

### Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Entsorgung von Abfällen</b>	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Behälter nicht wiederverwenden.
<b>Sonstige Angaben:</b>	Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

### Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

<b>14.1</b>	
<b>UN-Nr:</b>	Nicht reguliert
<b>14.2</b>	
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	Nicht reguliert
<b>14.3</b>	
<b>Gefahrenklasse:</b>	Nicht reguliert
<b>14.4</b>	
<b>Verpackungsgruppe:</b>	Nicht reguliert
<b>14.5</b>	
<b>Meeresschadstoff</b>	Nicht reguliert
<b>14.6</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	Keine
<b>14.7</b>	
<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht reguliert

#### ADR/RID

<b>14.1</b>	
<b>UN-Nr:</b>	Nicht reguliert
<b>14.2</b>	
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	Nicht reguliert
<b>14.3</b>	
<b>Gefahrenklasse:</b>	Nicht reguliert
<b>14.4</b>	
<b>Verpackungsgruppe:</b>	Nicht reguliert
<b>14.5</b>	
<b>Umweltgefahr</b>	Nicht reguliert
<b>14.6</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	Keine

#### IATA

<b>14.1</b>	
<b>UN-Nr:</b>	Nicht reguliert
<b>14.2</b>	
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	Nicht reguliert
<b>14.3</b>	
<b>Gefahrenklasse:</b>	Nicht reguliert
<b>14.4</b>	
<b>Verpackungsgruppe:</b>	Nicht reguliert
<b>14.5</b>	
<b>Umweltgefahr</b>	Nicht reguliert
<b>14.6</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	Keine

### Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Belgien****Dänemark**

Danish Sikkerhedsgruppe

Keine Daten verfügbar

**Frankreich**

ICPE (FR):

Nicht reguliert

**Deutschland**

Lagerklasse gemäss - TRGS-510:

Freigestellt

Wassergefährdungsklasse (WGK):

1 (Everris-Einstufung)

Gefahrstoffverordnung - TRGS 511:

Nicht reguliert

Component	German WGK Section
Kaliumnitrat; KNO <sub>3</sub> 7757-79-1 ( 40 - 65% )	class 1
Harnstoff 57-13-6 ( 10 - 25% )	class 1
Eisen-EDTA 15708-41-5 ( 0.1 - 1% )	class 2
Mangan-EDTA 15375-84-5 ( < 0.1% )	class 2
Borsäure; H <sub>3</sub> BO <sub>3</sub> 10043-35-3 ( < 0.1% )	class 1
Kupfer-EDTA 14025-15-1 ( < 0.1% )	class 2
Natriummolybdat; Na <sub>2</sub> MoO <sub>4</sub> +2H <sub>2</sub> O 7631-95-0 ( < 0.1% )	class 1

Component	EU - Explosives Precursors Marketing and Use (98/2013) - Substances Subject to Suspicious Transactions Reporting
Kaliumnitrat; KNO <sub>3</sub> 7757-79-1 ( 40 - 65% )	Present

Component	EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances
Borsäure; H <sub>3</sub> BO <sub>3</sub> 10043-35-3 ( < 0.1% )	Use restricted. See item 30.

Component	EU - REACH (1907/2006) - Article 59(1) - Candidate List of Substances for Eventual Inclusion in Annex XIV
Borsäure; H <sub>3</sub> BO <sub>3</sub> 10043-35-3 ( < 0.1% )	Reason for inclusion Toxic for reproduction, Article 57c (233-139-2)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Substance(s) usage is covered according to Reach regulation 1907/2006

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

**Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN****Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

- H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

ICAO: International Civil Aviation Organization  
ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
DNEL: Derived No-Effect Level  
REACH: Registration, Evaluation, Authorization of Chemicals  
CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging  
OEL: Occupational Exposure Limit  
TWA: Time Weighted Average  
ATE: Acute Toxicity Estimate  
EUH phrase: CLP (EU) specific hazard statement  
LD50: Lethal dose, 50%.  
LC50: Lethal concentration, 50%.  
SVHC: Substance of Very High Concern.

**Einstufungsverfahren**

- Berechnungsverfahren
- Expertenurteil und Beweiskrftermittlung

**Fachliteratur und Datenquellen**

Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 2015/830.  
Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**Hergestellt von**

Regulatory Affairs Department (INFO-MSDS@EVERRIS.COM)

**Ausgabedatum**

07-Apr-2015

**Überarbeitet am**

25-Jul-2018

**Verwendungsbeschränkungen**

Nur für gewerbliche Anwender

**Revisionsgrund**

\*\*\*kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Die beinhalteten Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Everris zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Everris ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Everris nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen.